

# Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen • Überwachen • Zertifizieren

## Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

### 0432-CPR-00048-03

Version 01

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung – CPR), gilt dieses Zertifikat für das/die Bauprodukt/e

## Notausgangsverschlüsse KfV MFP EE 3600

Notausgangsverschlüsse mit Drücker für Türen in Rettungswegen  
gemäß den wesentlichen Eigenschaften sowie der Zusammenstellung und Klassifikation in der Anlage 2,

in Verkehr gebracht unter dem Namen oder der Marke von

### Karl Fliether GmbH & Co. KG

Siemensstraße 10  
42551 Velbert

und hergestellt im/in den Herstellwerk/en

## gemäß Anlage 1

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm/en

## EN 179:2008

entsprechend **System 1** für die in diesem Zertifikat beschriebene Leistung angewendet werden und dass die durch den Hersteller durchgeführte werkseigene Produktionskontrolle bewertet wird um die

## Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes

sicherzustellen.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 23.08.2023 ausgestellt und bleibt bis zum 23.08.2028 gültig, solange weder die harmonisierte Norm, das Bauprodukt, die AVCP-Methoden noch die Herstellbedingungen im Werk wesentlich geändert werden oder bis es durch die notifizierte Produktzertifizierungsstelle ausgesetzt oder zurückgezogen wird.

Dortmund, 23.08.2023



Im Auftrag



RBA T. Meinks

stellv. Leiter der Fachzertifizierungsstelle

Dieses Zertifikat umfasst 1 Seite und 2 Anlagen.



**Notausgangsverschlüsse KFV MFP EE 3600****Herstellwerke**

Produkt	Hersteller & Herstellwerk
Schlösser/Verschlüsse	KFV Karl Fliether GmbH & Co. KG Siemensstraße 10 D-42551 Velbert DO 4.9
Standarddrücker	HOPPE Holding AG Müstair Palü Daint CH-7537 Müstair Schweiz DO 20.7, DO 20.20

# Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

## Notausgangverschlüsse KVV MFP EE 3600

Dornmaße:	35 – 80	(mm)
Nussvierkant:	9	(mm)
Entfernungen:	92 (Profilzylinder)	(mm)
	94 (Rundzylinder)	(mm)
Stulpbreite:	≥ 16	(mm)
Nussfunktionen:	E	Beschreibung siehe Anlage 2 Seite 2
Flügelbreite:	≤ 1320	(mm)
Flügelhöhe:	≤ 2520	(mm)

## Gangflügel (einflügelig) Produkttyp B/D nach EN 179

Nr.	Artikel	Variante	Ausführung	Flügelvariante	Drücker (9. Stelle)	Klassifizierung										
						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1.1	MFP EE 3600 E	B001	SL, SA	-	A x.x.x	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1.2		B003				3	7	6	0	1	3	4	2	A	B/D	
1.3		K001														
1.4		K003														

### Ausführung Falle

SL Falle Softlock

SA Falle Softlock 2 mm abgesetzt

# Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

Funktion E: Einteilige Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion.  
 Von innen ist das Öffnen über den Beschlag immer möglich. Von außen kann mit dem Schlüssel über den Wechsel geöffnet werden.  
 Wechselfunktion E.

Typ B: für 1flügelige Türen, nach außen öffnend

Typ D: für 1flügelige Türen, nach innen öffnend

Hinweis: In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des deutschen Bauordnungsrechts kann ein Verschluss des Typs B nach DIN EN 179 (Verschluss nur für 1flügelige Türen) auch im Gangflügel einer 2flügeligen Tür verwendet werden, wenn:

- a) der Standflügelverschluss gegen Fehlbedienung gesichert ist, **und**
- b) die Durchgangsbreite des Gangflügels als Fluchtwegbreite ausreicht.

Beschläge u. Zubehör, nicht für die Verwendung in Feuer- u. Rauchschutzabschlüsse vorgesehen

	Nr.	Benennung KfV	Typ	Codierung	Klassifizierung (Übertrag)		
					4. Stelle (FS)	8. Stelle (Überstand)	9. Stelle (Beschlag Typ)
Beschlag Typ A	A 1.1.1	HOPPE		DO 20.7 DO 20.20	0	2	A

# Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

Wesentliche Eigenschaft	Abschnitte der EN 179: 2008	Leistung des Produkts
<b>Fähigkeit zur Freigabe</b> <i>(verriegelter Türen in Rettungswegen)</i>	<b>4.2.1</b> <i>Schwellenwerte nach Tabelle 1</i> <i>Gebrauchstauglichkeit des Drückers</i> <i>Maße und Masse der Tür</i>  <i>Freigabekräfte</i> <i>Anforderung an die Sicherheit (Einbruchschutz)</i>	<i>bestanden</i> <i>1200 mm Breite, 2100 mm Höhe</i>  <i>(Klasse 6, 200kg) bestanden</i>  <i>(≤ 70N) bestanden</i> <i>(Klasse 4, 3000 N) bestanden</i>
<b>Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust</b> <i>(von Türen in Rettungswegen)</i>	<b>4.2.1</b> <i>Schwellenwerte nach Tabelle 1</i> <i>Korrosionsbeständigkeit</i> <i>Temperaturbereich</i> <i>Verschlusskraft</i> <i>Dauerfunktionstüchtigkeit</i>  <i>Widerstand des Bedienelements gegen Missbrauch</i> <i>Abschlussuntersuchung</i>	<i>(Betätigungsart Typ A) bestanden</i> <i>Klasse 3 (96h, ≤ 100N) bestanden</i> <i>(-10°C bis +60°C, ≤ 105N) bestanden</i> <i>(≤ 50 N) bestanden</i> <i>(Anwendungsbereich der Tür Klasse A: 200.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden</i>  <i>(500N, 1000N) bestanden</i> <i>(Freigabekraft ≤ 70N) bestanden</i> <i>(Freie Bewegung der Tür) bestanden</i>
<b>Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C</b> <i>(von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Rettungswegen)</i>	<b>4.2.1</b> <i>Schwellenwerte nach Tabelle 1</i> <i>Verschlusskraft</i>	<i>(≤ 50N) bestanden</i>
<b>Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust</b> <i>(von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)</i>	<b>4.2.1</b> <i>Schwellenwerte nach Tabelle 1</i> <i>Dauerfunktionstüchtigkeit</i>  <i>Verschlusskraft</i>	<i>(Anwendungsbereich der Tür Klasse A: 200.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden</i>  <i>(≤ 50 N) bestanden</i>
<b>Feuerwiderstandsfähigkeiten E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung)</b> <i>(von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)</i>	<b>4.2.1</b> <i>Schwellenwerte nach Tabelle 1, Anhang B</i>	<i>Klasse 0: NPD</i>
<b>Kontrolle gefährlicher Stoffe</b>	<b>4.1.29</b> <i>Anmerkung 2 in ZA.1</i>	<i>Nach Auskunft des Herstellers sind keine gefährlichen Stoffe enthalten oder werden freigesetzt, die oberhalb der in bestehenden europäischen oder nationalen Bestimmungen festgelegten Grenzwerte liegen.</i>